

Bericht über die Ausnutzung genehmigten Kapitals im Geschäftsjahr 2021

anlässlich der

am Donnerstag, den 2. Juni 2022, um 11:00 Uhr (MESZ), im Vogel Convention Center, Max-Planck-Straße 7/9, Eingang West, 97082 Würzburg, stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung der va-Q-tec AG mit Sitz in Würzburg

Der Vorstand berichtet der Hauptversammlung über die im Geschäftsjahr 2021 erfolgte Ausnutzung genehmigten Kapitals wie folgt:

Der Vorstand wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 14. August 2020 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis einschließlich zum 13. August 2025 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe von insgesamt bis zu 6.544.751 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien (Stammaktien) gegen Bar- und/oder Sacheinlage um bis zu insgesamt EUR 6.544.751,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2020/1). Die Ermächtigung wurde am 1. Oktober 2020 in das Handelsregister für die Gesellschaft beim Amtsgericht Würzburg eingetragen.

Das Genehmigte Kapital 2020/1 wurde im Geschäftsjahr 2021 erstmalig ausgenutzt.

Der Vorstand der Gesellschaft hat am 10. November 2021 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom selben Tag beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals 2020/1 durch Ausgabe von 325.498 neuen Aktien gegen Bareinlage zu erhöhen. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgte unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gemäß §§ 203 Absatz 1 Satz 1, 186 Absatz 3 Satz 4 AktG und Ziffer 6.4 lit. aa) der Satzung der Gesellschaft. Die neuen Aktien wurden durch die B. Metzler seel. Sohn & Co. AG, Frankfurt am Main, gezeichnet und im Wege einer Privatplatzierung bei Lupus alpha Asset Management zu einem Platzierungspreis von EUR 26,10 je neuer Aktie platziert.

Die Erhöhung des Grundkapitals auf EUR 13.415.000 wurde am 15. November 2021 in das Handelsregister für die Gesellschaft beim Amtsgericht Würzburg eingetragen.

Mit der Kapitalerhöhung konnte die Gesellschaft einen weiteren renommierten, langfristig orientierten Investor gewinnen und hat neben der Aktionärsbasis vor dem Hintergrund des erwarteten Wachstums der Gesellschaft in den kommenden Jahren auch die Bilanzstruktur gestärkt. Der Gesellschaft floss hierbei ein Bruttoemissionserlös von rund EUR 8,5 Millionen zu.

Würzburg, im April 2022

Der Vorstand